

Kirchhainer

Ausgabe 12/18
Mittwoch, 21. März 2018
64. Jahrgang



Anzefahr, Betziesdorf, Burgholz, Emsdorf, Großseelheim, Himmelsberg, Kleinseelheim, Langenstein, Niederwald, Schönbach, Sindorsfeld, Stausebach

Anzeiger



Öffnungszeiten im Kirchhainer Phönix Hallenbad

Telefon: 06422/890710

www.hallenbad-kirchhain.de

Öffnungszeiten im Phönix Hallenbad:

Montag bis Freitag von 7 bis 21 Uhr
Samstag und Sonntag von 8 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten der Sauna:

Montag: Herrensauna von 14 bis 21.30 Uhr
Dienstag: gemischte Sauna von 14 bis 21.30 Uhr
Mittwoch: gemischte Sauna von 14 bis 21.30 Uhr
Donnerstag: Damensauna von 14 bis 21.30 Uhr
Freitag: 11 bis 21.30 Uhr
Samstag und Sonntag: geschlossen

Förderverein trifft sich zur JHV

Kirchhain (red). Am Mittwoch, 4. April um 19 Uhr lädt der Förderverein Kirchhainer Kulturdenkmäler e.V. zur Jahreshauptversammlung in die Gaststätte Hessischer Hof, Borngasse 12 ein. Auf der Tagesordnung steht der umfassende Bericht des Vorsitzenden über die Projekte aus dem Jahr 2017 und der Kassenbericht. Im Weiteren werden die Vorhaben für 2018 vorgestellt.

Alle Mitglieder des Fördervereins Kirchhainer Kulturdenkmäler sind herzlich eingeladen.

„Rund um Fleckenbühl“

Kirchhain (red). Am Sonntag, 25. März 2018 veranstaltet der Kirchhainer Wanderverein die Wanderung „Rund um Fleckenbühl“ mit einer geplanten Einkehr zum gemeinsamen Mittagessen. Treffpunkt ist um 10 Uhr der Parkplatz Römerstraße. Anmeldungen bitte bei Ludwig Bubenheim, Telefon 06425/740. Gäste und potenzielle neue Mitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

Kirchhainer Anzeiger

Seite 2

Veranstaltungskalender, Geburtstage, Gottesdienste

Seite 3

Berichte, Amtliche Bekanntmachungen

Seite 4

Familienanzeigen, Berichte

Seite 5

Anzeige

Seite 6

Anzeige, Berichte

Gelungene Auftaktveranstaltung

Veranstaltungsreihe „Literaturfrühling“ startete mit Lesung von Gaby Hauptmann in der Tapetenfabrik

Kirchhain/Marburg (red). Am vergangenen Mittwoch startete die Veranstaltungsreihe „Literaturfrühling“ des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Die Auftaktveranstaltung mit der Lesung „Scheidung nie – nur Mord“ mit der Autorin Gaby Hauptmann wurde durch die Stadt Kirchhain organisiert und in der Marburger Tapetenfabrik (MT) durchgeführt. Über 120 Gäste konnte Bürgermeister Olaf Hausmann in dem voll besetzten Ausstellungsraum der Tapetenfabrik begrüßen.

„Überwältigt von der Besucherzahl“

„Ich bin überwältigt von der Besucherzahl. Mit einem so hervorragenden Zuspruch hätten wir im Vorfeld der Veranstaltung nicht gerechnet“, so ein erfahrener Bürgermeister bei seiner Begrüßung. Zuvor hatte bereits der Geschäfts-



Über 120 Gäste konnten die Veranstalter im voll besetzten Ausstellungsraum der Tapetenfabrik begrüßen.



Alexander Kubsch, Geschäftsführer der Marburger Tapetenfabrik, Starautorin Gaby Hauptmann, Landrätin Kirsten Fründt und Bürgermeister Olaf Hausmann freuten sich über ein erfolgreiches Event.

führer der Marburger Tapetenfabrik Alexander Kubsch die Besucherinnen und Besucher begrüßt und auch Landrätin Kirsten Fründt ließ es sich nicht nehmen, die Veranstaltungsreihe persönlich zu eröffnen.

Gaby Hauptmann führte humorvoll in das Buch ein und las einzelne Buchpassagen über das Ehepaar Martina und Stefan Wolff, das nur noch nach außen hin die Fassade von Glück und Erfolg aufrecht hält. Über die Firma, die kurz vor dem Ruin steht und Martina, die ihre eigene Karriere der Familie zuliebe aufgegeben hat und jahrelang nur Hausfrau, Mutter und Frau an Stefans Seite war. Und natürlich über den

wahnsinnig gut aussehenden Typ, der plötzlich auftritt und der tatsächlich an Martina interessiert zu sein scheint.

Nach der Lesung hatte das Publikum Zeit, mit der Autorin ins Gespräch zu kommen. Das Kirchhainer Geschäft Kleinheins Buch & Papier hatte einen Büchertisch aufgestellt, an dem die Interessierten viele Werke Hauptmanns erwerben konnten und die von Hauptmann signiert wurden.

„Ein rundum gelungener Auftakt unserer Events 2018, die wir in den nächsten Wochen mit unserer Veranstaltungsreihe „Kirchhain – sehen, hören, genießen“ fortsetzen werden“, so Hausmanns Fazit.

Neues Logo und Slogan für die Stadt

Nach innen und außen wird sichtbar: Kirchhain wird moderner und attraktiver

Kirchhain (red). Die Stadt Kirchhain wird moderner und attraktiver. Diese Entwicklung macht die Stadt jetzt mit neuem Logo und neuem Corporate Design (CD) nach innen und außen hin sichtbar. In der letzten Stadtverordnetenversammlung wurde das neue Logo mit Slogan beschlossen.

Das Logo besteht aus zwei K's und beinhaltet insgesamt zwölf Farbfelder.

Die zwölf Felder symbolisieren die zwölf Stadtteile, ein K steht für die Kernstadt, das andere K für die Stadtteile. Gemeinsam versinnbildlichen sie die Kernstadt und seine zwölf Stadtteile als eine Gemeinschaft. Die farbigen gegenüber liegenden K's stellen Kirchhain als bunte, lebendige, vielfältige, offene, kreative und attraktive Stadt dar. „Wir möchten, dass damit die Attraktivität Kirchhains in der öffentlichen Wahrnehmung herausgestellt und gleichzeitig die Identifikation mit der Stadt Kirchhain gefördert wird“, so Hausmann weiter.

Mit dem Slogan „natürlich Vielfalt leben“ soll die Vielfalt der Möglichkeiten symbolisiert werden, die man in Kirchhain finden kann. Der Claim betont

drei durchgeführten Bürger-Workshops entstand eine Vision, wie die Kirchhainer Bürgerinnen und Bürger ihre Stadt im Jahre 2025 sehen:

LEBEN). Hieraus entstand der neue Slogan „natürlich Vielfalt leben“.

„Die Stadt Kirchhain strebt durch ein aktives Vorgehen im Rahmen der Bürgerbeteiligung an, seine Bürgerinnen und Bürger mitzunehmen. Wir möchten gerne die Meinung der Bürgerinnen und Bürger hören und sie bei der Entscheidungsfindung einbinden. Bei der Bürgerbefragung zur Umsetzung und Einführung des neuen Logos sprachen sich nahezu 70 Prozent für die Einführung des neuen Logos aus.“

Verschiedene Anregungen aus der Bevölkerung, die im Wesentlichen die Größe und Farbintensität der gegenüberliegenden K's betrafen, wurden aufgegriffen und umgesetzt.

„Die Verbindung des Logos mit dem Slogan „natürlich Vielfalt leben“ in einem modernen Schriftzug symbolisiert die Ausrichtung der Stadt Kirchhain in Richtung Modernität und Zukunftsorientierung“, erklärt Bürgermeister Olaf Hausmann.

Stadt Kirchhain

natürlich Vielfalt leben



die Gemeinsamkeiten in der Vielfalt von Bürgern und Gästen, baut zudem die Brücke zur reichhaltigen Geschichte und Tradition der Stadt Kirchhain und ihrer Bürgerinnen und Bürger und erklärt gleichzeitig die Vielfalt Kirchhains. Sei es als Wohn- oder Marktstadt, bei der Vielzahl der Freizeitangebote oder aber auch der Vielfalt an Angeboten in den rund 220 Vereinen in Kirchhain.

Entstanden ist der Logo-Vorschlag im Rahmen der Bürgerbeteiligung, die in den letzten Monaten durchgeführt wurde. Aus der Leitbilddiskussion und den

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Neu seit Juli 2017: Der Ärztliche Bereitschaftsdienst (ÄBD) für den Landkreis Marburg-Biedenkopf:

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg am UKGM, Baldingerstraße, 35043 Marburg, ☎ 116 117 (bundesweit, rund um die Uhr erreichbar). Parkplätze und Bushaltestelle des ÖPNV vorhanden.

Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale:

- Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 24 Uhr
- Mittwoch und Freitag von 14 bis 24 Uhr
- Samstag, Sonntag und an Feier- und Brückentagen durchgängig von 8 bis 24 Uhr.
- Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale für Kinder und Jugendliche:
- Mittwoch von 16 bis 20 Uhr
- Samstag, Sonntag und an Feiertagen und Brückentagen von 9 bis 18 Uhr.

Eine telefonische Anmeldung ist nicht nötig!

Ist die Erkrankung indes lebensbedrohlich, wie bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen, muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden. Hier finden Patienten in kürzester Zeit Hilfe.

Zahnärztlicher Notdienst Marburg-Land-Ost

laut Ansgedienst der Zahnärzte: 01805/607011

Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg, Stadallendorf, Wohraltal

Sprechzeiten: Sa. 11-12 Uhr und So. 11-12 Uhr sowie 17-18 Uhr.

Apothekendienst

Kirchhain, Stadallendorf/Neustadt

- Mittwoch, 21.3.: Albert-Schweitzer-Apotheke (Stadallendorf) 06428/92480
- Donnerstag, 22.3.: Apotheke H. Jung (Kirchhain) 06422/2037
- Freitag, 23.3.: Markt-Apotheke (Stadallendorf) 06428/6966
- Samstag, 24.3.: Alte Apotheke (Homberg) 06633/257 und Abrosius-Apotheke (Großseelheim) 06422/4450
- Sonntag, 25.3.: Stadt-Apotheke (Kirtorf) 06635/223
- Montag, 26.3.: Teich-Apotheke (Stadallendorf) 06428/921059
- Dienstag, 27.3.: Bahnhof-Apotheke (Kirchhain) 06422/1050
- Mittwoch, 28.3.: Felsen-Apotheke (Homberg) 06633/1770 und Alte Apotheke (Neustadt) 06692/919130

Tierarzt

Großtiere: Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Ohmtal 06429/829105
Kleintiere: 06429/1484
Kleintiere Kernstadt: It. Ansgae Anrufbeantworter Haustierarzt
Kleintiere Emsdorf: It. Ansgae Anrufbeantworter Haustierarzt
24-Stunden-Notdienst Groß- und Kleintiere: Tierarztpraxis Wetter, Im Berntal 6, 35083 Wetter, 06423-544550

Veranstaltungskalender



- 23. März** **20:00 bis 23:00 Uhr** in Dorfgemeinschaftshaus: **Theateraufführung** der Theatergruppe „Quetschemus-Theater“ Betziesdorf
- 24. März** **18:30 bis 22:00 Uhr** in RSV Sportheim: **Jahreshauptversammlung** der VdK Ortsgruppe Kleinseelheim
- 24. März** **ab 20:00 Uhr** in Gemeinschaftshaus Burgholz: **Jahreshauptversammlung** FSV Rot-Weiß Burgholz
- 24. März** **ab 20:00 Uhr** in Dorfgemeinschaftshaus Kleinseelheim: **Jahreshauptversammlung** des RSV Kleinseelheim
- 24. März** **von 20:00 bis 23:00 Uhr** in Dorfgemeinschaftshaus: **Theateraufführung** der Theatergruppe „Quetschemus-Theater“ Betziesdorf
- 25. März** **Vorstellungsgottesdienst** in Kirche Langenstein: Vorstellung der Konfirmanden in Langenstein
- 25. März** **von 10:00 bis 15:00 Uhr: Wanderung „Rund um Fleckenbühl“** Wanderung über 9 km mit anschließender Einkehr. Treffpunkt: Parkplatz Römerstraße (Bildung von Fahrgemeinschaften zum Ausgangsort)
- 25. März** **von 10:00 bis 15:00 Uhr** in Sporthalle Süd, Alfred-Wegener-Schule, Erlenstraße: **Basketballturnier für Kindermannschaften**, U10 Turnier in Kirchhain
- 26. März** **ab 19:00 Uhr** in Gasthaus „Zur Sonne“ (Borgasse 13): **Jahres-Mitgliederversammlung** des Heimat- und Geschichtsvereins Kirchhain e.V.
- 26. März** **von 19:30 bis 21:00 Uhr** in Bürgerhaus Kirchhain: **Vortrag „Mit Plastik in eine nachhaltige Zukunft?“** des Kneipp-Vereins Kirchhain, Referent: Prof. Dr. Rainer Waldhart, Kleinseelheim
- 27. März** **ab 11:30 Uhr** in Gasthaus „Zur Sonne“ (Borgasse 13): **Mittagstisch Seniorenbeirat Stadt Kirchhain**, Vortrag „20 Jahre St. Elisabeth Hospiz e.V. Marburg“ von Dr. Klaus Widdra

JUKUZ Jugend- und Kulturzentrum
 »Blaue Pfütze«, Borgasse 29
 35274 Kirchhain
 Telefon 06422/922077

Internet-Adresse: www.jukuz-kirchhain.de
 E-Mail: JUKUZ-Kirchhain@t-online.de

Mittwoch, 21.3.2018
 15.00 – 16.30 Uhr Spiel- und Basteltreff für Kids von fünf bis neun Jahre
 – mit Anmeldung –
 15.00 – 17.00 Uhr Kidscafé, fünf bis 12 Jahre (mit Bastelangebot)
 17.00 – 20.00 Uhr offenes Jugendcafé ab 13 Jahre

Donnerstag, 22.3.2018
 17.00 – 19.00 Uhr Breakdance in der Heinrich-Weber-Halle

Freitag, 23.3.2018
 14.00 – 17.00 Kidscafé, sechs bis 13 Jahre
 17.00 – 20.00 offenes Jugendcafé ab 13 Jahre

Montag, 26.3.2018
 15.30 – 17.00 Uhr Kirchhainer Grashüpfer, Kids-Outdoor-Gruppe des BUND und Jukuz für Kids von fünf bis zehn Jahren
 – mit Anmeldung –
 18.00 – 20.00 Uhr offenes Jugendcafé ab 13 Jahre

Dienstag, 27.3.2018
 15.30 – 17.30 Uhr Kidscafé, sechs bis 13 Jahre

An Feiertagen ist das JUKUZ geschlossen.

Schul- und Stadtbücherei Kirchhain Alfred-Wegener-Schule, Gebäude 21, Eingang Mensa, Erlenstraße Öffnungszeiten

Montags 9.30 bis 17.00 Uhr
 Mittwochs 9.30 bis 14.30 Uhr
 Donnerstags 9.30 bis 17.00 Uhr

Gemeinsamer Senioren-Mittagstisch

Kirchhain (red). Gemeinsamer Mittagstisch – ein Angebot des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain
 Gemeinsam mit Gleichaltrigen oder Freunden in angenehmer Gesellschaft zu Mittag essen, beziehungsweise neue Kontakte knüpfen und in diesem Kontext Interessantes, Aktuelles und Wissenswertes erfahren. Mitglieder des Seniorenbeirates nehmen ebenfalls am Mittagstisch teil, und es besteht immer die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen.

Das nächste gemeinsame Mit-

tagessen findet statt am **Dienstag, 27. März um 11.30 Uhr im Gasthaus „Zur Sonne“**.
 Seit 20 Jahren besteht das St. Elisabeth-Hospiz Marburg, begleitet schwerst kranke und sterbende Menschen. Über die Entstehung der Einrichtung und den Auftrag berichtet Dr. Klaus Widdra. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Bei Rückfragen zum Mittagessen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Kirchhain unter 06422/808-174, Frau Beyer.

Notrufnummern und Bereitschaftsdienste

Polizei

Polizei-Notruf: 110; Polizeistation Stadtallendorf: (06428) 93050

Rettungsdienste

Feuerwehr-Notruf: 112; Krankentransporte: (06421) 19222

Telefonseelsorge

(0800) 1110111 und (0800) 1110222

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Montag bis Freitag: (06421) 405-7401 oder 405-7402

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)

Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf

Di. 13:00 – 15:00 Uhr, Mi. u. Donnerstag jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr

Telefon: 06428/447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) des UKGM Marburg

Mo., Di., Do. 18:00 – 24:00 Uhr; Mi., Fr. 13:00 – 24:00 Uhr;

Sa., So., Feiertage und Brückentage 8:00 – 24:00 Uhr

Hotline: 116117

Kinder- und Jugend-ÄBD des UKGM Marburg

Mo., Di., Do., Fr. geschlossen; Mi. 16:00 – 20 Uhr;

Sa., So., Feiertage und Brückentage 9:00 – 18:00 Uhr

Pflegedienste

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH (für alle Ortsteile): (06422) 4000

DOC – Mobil Hausärztlich geleitete Ohmtal-Pflegedienst GmbH: (06422) 6661 (außerhalb der Geschäftszeiten: 0171/7736661)

HAK – Häusliche Alten- und Krankenpflege: (06422) 857419

Team für Häusliche Alten- & Krankenpflege Markus Welk: (06425) 821528

oder 0173/9051412

Pflegeteam Cerstin Hofmann: (06422)6903 oder (0173) 3043841

Beratung zu Rechtlicher Betreuung und Vorsorge

– Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V.,

Am Grün 16: (06421) 166465-0

– Sozialdienst katholischer Frauen Marburg,

Friedrichsplatz 3: (06421) 14480

– Forum Humanistische Pädagogik und Betreuung e.V.

Frankfurter Str. 59, 35037 Marburg

(06421) 6972222; www.forumbetreuung-marburg.de

jeden 3. Montag im Monat 14 bis 16 Uhr, AWO-Treff Unterm Groth 5, 35274 Kirchhain

Störung der Wasserversorgung

Zuständig für die Bereiche Kernstadt und übrige Stadtteile

Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke, Gießen: (06428) 934435 oder

(06428) 934436 (während der normalen Dienstzeit Mo.–Do. 7–15.30 Uhr, Fr. 7–12.30 Uhr); (06428)9340 (außerhalb der normalen Dienstzeit); (06428)

934435 und 934436 oder (0641) 95060 (allgemeine Auskünfte während der normalen Dienstzeit)

Störungen der Stromversorgung - Zuständig für den Bereich Kirchhain

Energienetz Mitte, Kundenservice: (0800) 3250532

Entstörungsdienst Strom: (0800) 3410134

Entstörungsdienst Gas: (0800) 3420234

AST-Zentrale (06421) 405-1717

Stadtverwaltung Kirchhain

Telefonnummer: (06422) 808-0

Telefaxnummer: (06422) 808-102

Internet: www.kirchhain.de

E-Mail: magistrat@kirchhain.de

Durchwahlnummern der Fachbereiche

Fachbereich 1 808-101

Bürgermeister, Politische Gremien, Wahlen, Personalservice, Vereinsförderung, Öffentlichkeitsarbeit

Fachbereich 2 808-131

Steuerangelegenheiten, Stadtkasse

Fachbereich 3 808-342

Ordnungsamt (mit Friedhofs- und Gewerbeangelegenheiten), Straßenverkehrsbehörde, Brandschutz, Standesamt

Fachbereich 4 808-201

Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Verbrauchsabrechnungen, Liegenschaften

Fachbereich 5 808-173

Kindertageseinrichtungen, Seniorenbetreuung

JUKUZ 922077

Sprechzeiten Bürgerbüro

Montag bis Mittwoch: 8.00 – 12.30 Uhr

und 14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 – 12.30 Uhr

und 14.00 – 19.00 Uhr

Freitag: 7.00 – 12.30 Uhr



Telefonisch ist das Bürgerbüro unter der zentralen Rufnummer: 06422/808-300 zu erreichen.

Sprechzeiten Stadtkasse

Montag bis Freitag: 8.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Sprechzeiten Verwaltung

der Stadtverwaltung Kirchhain außerhalb des Bürgerbüros:

Montag bis Donnerstag: 8.00 – 12.30 Uhr

und 14.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 8.00 – 12.30 Uhr

Außerdem besteht die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern/-innen Termine außerhalb der genannten Sprechzeiten zu vereinbaren.

„Das große Reinemachen“

Kirchhain (red). Das Soziale Netzwerk Kirchhain lädt für Dienstag, 27. März von 15 bis 16.30 Uhr zum Erzählcafé in die Biegenstraße 7 in Kirchhain ein. „Das große Reinemachen: Frühjahrsputz“ wird das Thema des Nachmittags sein.

Glückwünsche



Wir gratulieren

am 23. März: Frau Ilse Diele-Krohn in Kirchhain, Pestalozzistraße 2, zum 80. Geburtstag.

am 25. März: Herrn Konrad Schröder in Großseelheim, Am Homberg 13, zum 75. Geburtstag.

am 26. März: Frau Ingrid Schreiber in Kirchhain, Bodenbacher Weg 5, zum 75. Geburtstag; Frau Lieselotte Knoke in Kirchhain, Alsfelder Straße 21, zum 70. Geburtstag.

am 27. März: Herrn Hans-Otto Weber in Burgholz, Emsdorfer Straße 19, zum 90. Geburtstag; Frau Ingrid Korn in Betziesdorf, Im Lorenz 2, zum 75. Geburtstag.

am 28. März: Frau Ursula Beckmann in Kirchhain, Hindenburgstraße 2, zum 75. Geburtstag; Frau Renate Siebenborn in Stausebach, Bornackerweg 2, zum 70. Geburtstag.

Kirchliche Nachrichten



Amöneburg: So., 11 Uhr Gottesdienst.

Stadtkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Martin-Luther-Kirche: Mi., 19 Uhr Passionsandacht; So., 11 Uhr Gottesdienst.

Kleinseelheim: kein Gottesdienst.

Großseelheim: So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe.

Schönbach: So., 11 Uhr Gottesdienst.

Langenstein: Do., 19 Uhr ökumenische Passionsandacht im Gemeindeforum Niederwald (mit dem Frauentreff Niederwald); So., 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden aus Langenstein und Niederwald.

Niederwald: Do., 19 Uhr ökumenische Passionsandacht im Gemeindeforum Niederwald (mit dem Frauentreff Niederwald); So., 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden aus Langenstein und Niederwald; 10.30 Kinder-

gottesdienst im Gemeindeforum; *Achtung: Die Gottesdienste in Niederwald finden, wenn nicht anders angegeben, im Gemeindeforum statt!*

Mariae Himmelfahrt, Emsdorf: Mi., 18.30 Uhr Kreuzwegandacht (gestaltet von der kfd); Do., 16 Uhr Schülerbeichte; Fr. 18 Uhr 18.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Beichte; Sa., 7 Uhr Frühschicht der Kolpingfamilie, 16 Uhr Beichte, 18 Uhr Vorabendmesse in Halsdorf; So., 9 Uhr Palmweih – Palm-

prozession, 9.15 Uhr Hochamt; Mo., 19 Uhr Rosenkranzgebet; Di., 16 Uhr Schülerbeichte, 18.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Beichte.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde in Burgholz: kein Gottesdienst.

Evangelisch-methodistische Kirche: Do., 19 Uhr Passionsandacht im Gemeindeforum Niederwald; Fr., 19 Uhr Gemeindeabend: „Schöpfung oder/und Evolution?“ mit Imbiss; So., 17.30 Uhr Gottesdienst und Kinder-

betreuung, 19 Uhr Jugendkreis in Kirchhain; Mi., 14.30 Uhr Dorfcafé in der Friedenskirche.

Kath. Pfarrgemeinde St. Elisabeth: Do., 8.30 Uhr Hl. Messe, anschließend stille Anbetung, 17 Uhr Vesper, 19 Uhr Friedensgebet; Fr., 10 Uhr Gottesdienst im Altenheim; Sa., 16.45 Uhr Rosenkranzgebet, 17.30 Uhr Vor-

abendmesse; So., 10.30 Uhr Hl. Messe; Mo., 8.30 Uhr Hl. Messe; Di., 8.30 Uhr Hl. Messe, anschließend stille Anbetung, 15.15 Uhr Erstkommunion-

unterricht, 17 Uhr Vesper, 20 Uhr Gebetssoase; Mi., 10 Uhr Gottesdienst im Altenheim.

Beichtgelegenheit: Jeden Samstag um 14.30 Uhr und werktags nach den Hl. Messen.

Kath. Kirchengemeinde St. Michael in Kirchhain-Anzefahr: So., 9 Uhr Hl. Messe.

Kath. Kirchengemeinde St. Matthäus in Kirchhain-Sindersfeld: Sa., 19 Uhr Vorabendmesse.

Kath. Kirchengemeinde Mariae-Himmelfahrt in Kirchhain-Stausebach: Sa., 17.30 Uhr Vorabendmesse.

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus in Kirchhain-Himmelsberg: So., 10.30 Uhr Hl. Messe.

Sprechzeiten des Ortsgerichts Kirchhain

in der Bauverwaltung der Stadt Kirchhain, Haus „Blauer Löwe“, Borgasse 20, Kirchhain, Telefon (06422) 808-164

Mittwoch: 14 bis 17 Uhr

Mit Ortsgerichtsvorsteherin Renate Schaake können Termine

außerhalb der Sprechzeiten vereinbart werden:

Telefon: (06422) 4750 • per Mail: renate.schaake@gmx.de

Erstkommunion am 8. April

Emsdorf (red). **Am Sonntag, 8. April empfangen folgende Erstkommunikanten das Sakrament der 1. Hl. Kommunion:**

Carolina Hahn, Collien Hühn,

Victoria Jüngst und Tonia-Marie

Mönninger aus Emsdorf;

Dominik Antkowiak und Kyra-

Violet Eschner aus Rauschen-

berg;

Sophia Marie Hirsch aus Lan-

genstein sowie

Daria Smolarczyk und Mila

Joana Staffel aus Wohratal-Hals-

dorf.

Versammlung der LINKEN

Kirchhain (red). Die nächste

ordentliche Mitgliederversam-

mlung des Ortsverbandes DIE LIN-

KE Kirchhain und Ostkreis findet

am Mittwoch, 28. März um 20

Uhr im JUKUZ, 3. Obergeschoss

in der Borgasse 29 in Kirchhain

statt. Die interessierte Öffentlich-

keit ist eingeladen.

Auf der Tagesordnung steht

unter anderem: Landtagswahl

2018 in Hessen; Jan Schalanske

(MdL) stellt das Wahlprogramm

der LINKEN vor; „Hessenkasse“

sowie eine Fahrt nach Doberlug-

Kirchhain.

Alles Zufall oder was?

Niederwald (red). Zu einem

Vortrag von Pastor Rolf Held und

Gesprächen zum Thema „Alles

Zufall oder was? Schöpfung und

/oder Evolution?“ lädt die Ev-

meth. Gemeinde Niederwald am

23. März um 19 Uhr in die Fried-

enskirche ein.

Zu Beginn des Abends wird ein

Imbiss angeboten. Alle Interes-

sierten sind recht herzlich einge-

laden.

IMPRESSUM

Kirchhainer Anzeiger

Ämtliches Bekanntmachungsorgan der

Stadt Kirchhain und der Stadtteile

Verlag:

MAZ Verlag GmbH, Am Urnenfeld 12

(Verlagshaus Gießener Anzeiger), 35396

Gießen (zugleich ladungsfähige An-

schrift für alle im Impressum genannten

Verantwortlichen)

Druck:

Druck-

Amtl. Bekanntmachungen



BEKANNTMACHUNG

Allgemeinverfügung über Verkaufszeiten anlässlich von Märkten, Messen, örtlichen Festen oder ähnlichen Veranstaltungen gemäß § 6 Abs. 1 Hessisches Ladenöffnungsgesetz (HLÖG) i.V.m. § 35 Satz 2 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG)

Gemäß § 6 Abs. 1 des HLÖG vom 23. November 2006 (GVBl. I S. 606) in Verbindung mit § 35 Satz 2 HVwVfG in der Fassung vom 28. Juli 2005 (GVBl. I S. 581), in den z.Zt. geltenden Fassungen, wird nachstehende Allgemeinverfügung erlassen:

1.

Abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 HLÖG wird das Offenhalten aller Verkaufsstellen in **Kirchhain** in den in Ziffer 2. dieser Allgemeinverfügung genannten Straßen und Plätze aus Anlass des **traditionellen Ostermarktes** in Kirchhain am **Sonntag, dem 25. März 2018** freigegeben. Die Offenhaltung ist beschränkt für die Zeit von **13:00 Uhr bis 18:00 Uhr**.

2.

Der Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung umfasst folgende Straßen und Plätze: Bahnhofstraße, Schulstraße, Parkplatz Schulstraße, Hofackerstraße, Raiffeisenstraße, Hinter der Post, Mittelstraße, Brießelstraße, Parkplatz Brießelstraße, Am Markt, Unterm Groth, Mühlgasse, Borngasse von der Einmündung Brießelstraße bis Einmündung Römerstraße und die Römerstraße.

3.

Diese Allgemeinverfügung wird mit dem Tage nach der Veröffentlichung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Magistrat der Stadt Kirchhain – Fachbereich 3 „Sicherheit und Ordnung“, Am Markt 6/8, 35274 Kirchhain schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Kirchhain, den 07. März 2018

DER MAGISTRAT
der Stadt Kirchhain
Olaf Hausmann
Bürgermeister

Die **Stadt Kirchhain** stellt im August 2018 für die in der Trägerschaft der Stadt Kirchhain stehenden Tageseinrichtungen für Kinder für das Betreuungsjahr 2018/2019 ein:



Praktikanten/innen

im Rahmen der **Berufsausbildung zur Sozialassistentin / zum Sozialassistenten oder im Rahmen eines anderen einschlägigen Ausbildungsganges zur Erlangung der Zugangsvoraussetzungen der Fachschule für Sozialpädagogik bzw. Vorpraktikanten / Vorpraktikantinnen die einen pflegerischen Ausbildungsberuf (z.B. Krankenschwester) anstreben.**

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien) bitten wir bis zum **03. April 2018** zu richten an den

Magistrat der Stadt Kirchhain, Fachbereich 1 – Personalservice, Am Markt 6/8, 35274 Kirchhain.

Wir bitten die Bewerbungsunterlagen ohne Plastikhüllen, Heftmappen usw. einzureichen. Eine Rücksendung der Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens kann aus Kostengründen nur dann erfolgen, wenn der Bewerbung ein entsprechend frankierter Rückumschlag beigefügt wird.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Personalabteilung (Tel.: 06422/808-122) zur Verfügung.

Kirchhain, 15. März 2018

DER MAGISTRAT
gez. Olaf Hausmann, Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Jagdgenossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Kirchhain II - Anzefahr – Sindersfeld I

Zur diesjährigen Jagdgenossenschaftsversammlung werden alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Kirchhain II - Anzefahr – Sindersfeld I

am **Samstag, den 07. April 2018, um 20.00 Uhr**

in das Gasthaus „Zum Ohmtal“ in Anzefahr recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung der Niederschrift der Versammlung 2017
3. Kassenbericht 2017
4. Entlastung des Jagdvorstandes und des Genossenschaftsausschusses
5. Wahl des Jagdvorstandes und des Genossenschaftsausschusses
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtertrages (u.a. Neu-/Ersatzbeschaffungen)
7. Bericht des Jagdpächters
8. Verschiedenes

Nach der Genossenschaftssatzung ist die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anzefahr, den 15.03.2018

Bertram Schmitt
-Jagdvorstand-

BEKANNTMACHUNG

Genossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Kirchhain V Großseelheim

Zu einer Versammlung werden alle Jagdgenossen des Jagdbezirks V Großseelheim für Samstag, den 24. März 2018, 20.00 Uhr, in die Gaststätte Dorfschänke, Marburger Ring 18, eingeladen-

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorlesung der Niederschrift über die Jagdgenossenschaftsversammlung 2017
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenprüfers
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtertrages
7. Bericht der Jagdpächter
8. Verschiedenes

Nach der Genossenschaftssatzung ist die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Jagdgenossen beschlussfähig.

Kirchhain-Großseelheim, 05.03.2018

Ludwig Klingelhöfer
Jagdvorsteher

BEKANNTMACHUNG

Jagdgenossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Kirchhain III-Betziesdorf

Zu der jährlichen Genossenschaftsversammlung werden alle Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Kirchhain III-Betziesdorf am

Samstag, den 14. April 2018 um 20.00 Uhr im BÜRGERHAUS BETZIESDORF, KLEINER SAAL

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung eines Schriftführers
3. Vorlesung der Niederschrift über die Jagdgenossenschaftsversammlung des letzten Jahres
4. Kassenbericht des abgelaufenen Jahres
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Jagdvorstandes und des Genossenschaftsausschusses
7. Neuwahl des Jagdvorstandes und des Genossenschaftsausschusses
8. Anträge
9. Verwendung des Jagdpachtertrages
10. Verschiedenes

Die Genossenschaftsversammlung ist beschlussfähig, wenn durch ortsübliche Bekanntmachung fristgerecht zur Versammlung eingeladen wurde.

Betziesdorf, 12.03.2018

Karl Bodenbender
Jagdvorstand

BEKANNTMACHUNG

Jagdgenossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Kirchhain IX – Stausebach – Himmelsberg, Jagdbezirk 2

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen Kirchhain IX-Stausebach-Himmelsberg, Jagdbezirk 2 lade ich alle zugehörigen Jagdgenossen am **Freitag, 06. April 2018 um 20:00 Uhr** in das **Dorfgemeinschaftshaus Himmelsberg** ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Verlesen der Niederschrift der Jagdgenossenschaftsversammlung 2017
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht für das Jahr 2017
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Jagdvorstandes und des Genossenschaftsausschusses
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtertrages 2018
8. Verschiedenes

Nach der Genossenschaftssatzung ist die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Himmelsberg, 21. März 2018

Erwin Boland
Jagdvorsteher

BEKANNTMACHUNG

Jahreshauptversammlung der Angliederungsgenossenschaft Burgholz.

Am Samstag, den 07.04.2018 findet um 20:00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Angliederungsgenossenschaft Burgholz im Sitzungszimmer des Gemeinschaftshauses, Eingang Feuerwehr, statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriftverlesung 2017
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Jagdvorstandes
5. Verwendung der Jagdpacht
6. Verschiedenes

Nach der Genossenschaftssatzung ist die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Peter Emmerich

Vorsteher der Angliederungsgenossenschaft

Vorstand größtenteils wiedergewählt

Kirchhainer Künstlerkreis bereitet Ausstellungen vor

Kirchhain (red). Am 9 März 2018 begrüßte der 1. Vorsitzende des Kirchhainer Künstlerkreises '75 Hans-Heinrich Thielemann die Mitglieder sowie drei Gäste, die an einer Mitgliedschaft interessiert sind, im „Vereinslokal Café Noll“ in Kirchhain.

Zu Beginn gedachten die Mitglieder zur Ehrung des im letzten Jahr verstorbenen Vereinsgründers, jahrzehntelangen 1. Vorsitzenden und letztlich Ehrenvorsitzenden Egon Dürfeldt in einer Schweigeminute. Danach folgten die weiteren Tagesordnungspunkte zur Jahreshauptversammlung.

Hans-Heinrich Thielemann trug in einer kurzen Übersicht die Ereignisse und Aktivitäten der Mitglieder und des Vorstandes im vergangenen Jahr vor, insbesondere erinnerte er an das Gemeinschaftsprojekt, das Panoramabild an der 17 Meter langen Betonwand (Außenbereich) in Sindersfeld.

stellte und auch wieder gewählt wurde: 1. Vors. Hans-Heinrich Thielemann, Stellvertreterin Kornelia Rausch, Schriftführerin Carolin Euker, Kassiererin Silvia Busch, Kassenprüfer turnusgemäß im Wechsel: Eller / Heinzig / Berkman, als Organisationsteam: Nikolei Biegler, Uwe Eller, Renate Heinzig, Reinhard Rausch, Tipsukon Thielemann, Beisitzer: Tanja Bader und Renate Huhn, Internetbeauftragte: Christian Euker, Irina Kiebelbach und Jürgen Reißig.

Top 8 richtete sein Augenmerk auf die Jahresplanung für 2018, wobei die in Kürze anstehende Ausstellung in Sindersfeld, Kerns Hob am 13. bis 15. und 20. bis 22. April vorrangig in den Fokus trat, denn man steckt schon mittendrin in der Vorbereitung.

Hier noch einmal der konkrete Termin für die Kunstveranstaltung: 13. bis 15. April und 21. bis 23. April, Motto: „Kunst im Dorf, aus der Region für die Region“, jeweilige Öffnungszeiten: Freitag, 15 bis 18 Uhr; Samstag und Sonntag, 11 bis 18 Uhr, „Offizielle Eröffnung“ am Freitag, 13. April um 16 Uhr.

Zur Überraschung von Elke und Wilhelm Berkman, „die etwas passiver werden wollen“, dankte er den beiden für die langjährige aktive Vorstandsarbeit im Vorstand des Kirchhainer Künstlerkreises mit einem Präsentkorb.

Da alle drei Jahre Neuwahlen (laut Satzung) durchgeführt werden müssen, folgte in dieser Jahreshauptversammlung die Entlastung des Vorstands, um dann die Neuwahlen einzuleiten, wobei zum größten Teil der „alte Vorstand“ sich wieder zur Verfügung

Osterfeuer des Reit- und Fahrvereins

Erste Reiterfahrten und Planwagenfahrten

Kirchhain/Ohmtal (red). Der Reit- und Fahrverein Ohmtal e.V. in Kirchhain möchte auch dieses Jahr wieder alle seine Mitglieder und Freunde zum traditionellen Osterfeuer am Ostersamstag, 31. März ganz herzlich einladen. Beginn ist 18 Uhr. Man hat sich auch diesmal viel vorgenommen. Die Kinder bekommen selbstständig ihr eigenes Feuer, wo sie ihr Stockbrot auch selbst grillen können.

Auch haben wieder einige Mitglieder des Vereins ihre Ponys zur Verfügung gestellt. In Begleitung der Besitzer können die Kinder

ihre ersten Reiterfahrten machen.

Wer Lust hat, das schöne Ohmtal zu sehen, kann dies bei einer Planwagenrundfahrt erleben. Für die Verpflegung ist wie immer bestens gesorgt.

Samstag: Anlieferung von unbehandeltem Holz

Holzlieferung für das Osterfeuer Samstag ab 10 Uhr, Anmeldung bei Drescher 06422/4312 (nur unbehandeltes Holz).



Musik an Karfreitag mit Chor und Orchester

Stadtallendorf (red). Gemeinsam mit Orchester musiziert der Chor der ev. Sing- und Musikschule am Karfreitag, 30. März, um 18 Uhr in der ev. Stadtkirche Stadtallendorf.

Althochdeutsch bedeutet KARA „Klage“, „Kummer“, „Trauer“. An diesem Freitag vor Ostern gedenken Christen an den Kreuzestod Jesu. „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen“ ruft Jesus vom Kreuz in seiner Todesstunde. Doch hat Gott ihn verlassen? Das Konzert eröffnet mit der Choralkantate „Wer nur

den lieben Gott lässt walten“ von Felix Mendelssohn Bartholdy. Hier heißt es: „Wer nur den lieben Gott läßt walten und hoffet auf ihn allezeit, den wird er wunderbar erhalten in allem Kreuz und Traurigkeit. Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut, der hat auf keinen Sand gebaut“. Schon während Mendelssohns Lehrjahren hatte die Bearbeitung von Chorälen eine große Rolle gespielt, und die Beschäftigung mit dem Choral zieht sich sogar durch sein sinfonisches und oratorisches Schaffen.

Hauptwerk an Karfreitag ist das „Requiem in c-moll“ von Luigi Cherubini. Dieses Werk entstand im Jahre 1816 aus Anlass eines Trauergottesdienstes für den 1793 hingerichteten Ludwig XVI. Von berühmten Musikerpersönlichkeiten seiner Zeit wurde das Requiem hoch geschätzt. So erklang es auch zur Totenfeier Beethovens. Unterstützt wird der Chor bei diesem Werk durch ein großes Sinfonieorchester. Das Programm endet mit Mendelssohns Choralbearbeitung „Verleih uns Frieden gnädig-

lich“. Die Zuhörer sind somit eingeladen, den Karfreitag musikalisch zu begegnen.

Kartenverkauf: Eine Eintrittskarte kostet im Vorverkauf 13 Euro und ist über das evangelische Gemeindebüro (Liebigstraße 4, Telefon 06428/1458, Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag 9 bis 11.30, Dienstag und Mittwoch 15 bis 18), sowie über Ticket-Shop Dewner, Schreibwaren Ilk und Leni's Buchladen in Kirchhain zu beziehen. An der Abendkasse kostet die Eintrittskarte 18 Euro. Foto: Sören-Helge Zschke

-ANZEIGE-



Feierliche Übergabe des symbolischen Spendenschecks über 1.000 Euro (v.l.): Vorsitzender des Festausschusses Torsten Wege, Lioba Fabian, Marktbereichsleiter der VR Bank HessenLand eG Bernd Reitz und Ortsvorstand Uwe Kemmer. Foto: Paul Kaufmann

1 000 Euro Spende für die 775-Jahr Feier

VR Bank HessenLand überraschte mit einem Scheck

Himmelsberg (red). Der Anruf der VR Bank HessenLand eG kam überraschend für den Festausschuss. Marktbereichsleiter und Diplom Betriebswirt Bernd Reitz hatte beim Neujahresempfang der Stadt Kirchhain erfahren, dass die Himmelsberger dieses Jahr die urkundliche Ersterwähnung in 1243 ihres Ortes mit einem vier tägigen Fest feiern wollen. Reitz sagt „Wir wollen die Vereine und Orte unseres Landkreises unterstützen, gerade wenn Jubiläen gefeiert werden. Also habe ich zum Telefon gegriffen. Als Bank vor Ort wollen wir auch etwas an unsere Kunden zurückgeben.“ Die Übergabe des symbolischen Spendenschecks fand im kleinen Rahmen im Dorf-

gemeinschaftshaus statt. Ortsvorsteher Uwe Kemmer, der Vorsitzende des Festausschusses Torsten Wege und Lioba Fabian begrüßten Bernd Reitz und bedankten sich persönlich für die stattliche Summe von 1000 Euro. Uwe Kemmer betonte nochmals wie überrascht und hoch erfreut man war, als man von der Spende erfuhr. Die Spende wird verwendet, um einen Teil der Druckkosten der Fortschreibung der Dorfchronik „Himmelsberg – Der Werdegang eines oberhessischen Dorfes; 1993 - 2018“ zu decken. Die hochwertige 256-seitige Chronik mit spannenden Kapiteln über die Dorfgeschichte wird am 13. April 2018 in einem Festakt der Öffentlichkeit vorgestellt.

„Maria auf der Spur“

Noch Plätze frei beim „Münchhause-Camp“

Kirchhain/Münchhausen (red). In der Zeit vom 22. Juni bis 1. Juli 2018. findet wieder das „Münchhausen-Camp“ statt. Das Sommerzeltlager wird von der Ev. Jugend des Kirchenkreises Kirchhain in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk Marburg/ Amöneburg organisiert. Eingeladen sind alle Kinder im Alter zwischen acht und 15 Jahren.

In diesem Jahr trägt die Freizeit den Titel „Maria auf der Spur. Es kann nicht nur eine geben!“ Dabei geht es um verschiedene Maria-Geschichten. Zehn Tage lang werden etwa 130 Kinder im CVJM-Camp Münchhausen zusammen leben, spielen, singen, basteln und viele schöne Dinge erleben. Als besondere Highlights der Freizeit sind Geländespiele, Klettern und ein Besuch im Freizeitpark „Fort Fun“ geplant. In zahlreichen Hobbygruppen können sich die Kinder kreativ ausprobieren. Für Jugendliche ab 13 Jahren wird es während des Camps die Mitarbeiterschulung „fit for kids“ geben. Jugendliche bekommen hier grundlegende pädagogische Fähigkeiten gezeigt und können das Erlernte während der Freizeit gleich ausprobieren. Die Freizeit kostet 210 Euro. Weitere Informationen auch über die Homepage www.ejkk.de

Noch sind wenige Plätze frei. Infos und Anmeldung bei der Ev. Jugend im Kirchenkreis Kirchhain, Jugendreferent Dirk Kohlhepp (info@ejkk.de, Telefon:06428/4480099).

„Singt dem Herrn ein neues Lied“

Gospelgottesdienst: Gospelchor „Come together“ feiert 50 Jahre Martin-Luther-Kirche

Kirchhain (red). Extra aus Berlin angereist war Chorleiter Stephan Zebe, der seit den Achtzigerjahren Gospelmusik für Chöre schreibt und publiziert. In einem dreitägigen Workshop studierte er gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern von „Come Together“ (ein Gospelchor des Kirchhainer Kirchenkreises) einige Stücke ein, welche diese dann am 18. März im Rahmen eines Gospelgottesdienstes vor rund einhundert Zuschauern in der Martin-Luther-Kirche präsentierten. Dabei wurden sie musikalisch vom Chorleiter der Gruppe Peter Groß unterstützt, den man in Kirchhain vor allem als Bezirkskantor und für seine Arbeit mit dem Familienchor kennt.

Unter dem Motto „Singt dem Herrn ein neues Lied“ hatte die Gemeinde vor Ort sichtlich viel Freude an dem außergewöhnlichen Gottesdienst, welcher als weitere Veranstaltung im Rahmen des Festprogramms zum 50-jährigen Jubiläum der Martin-Luther-Kirche durchgeführt wurde. Und so stieß auch der Vorschlag von Kantor Groß, dies irgendwann zu wiederholen, auf große Zustimmung in den Zuschauerreihen.

Wer bis dahin nicht abwarten möchte, kann natürlich auch selbst aktiv werden: „Come To-



„Come together“ erfreuten rund 100 Zuschauer..

Foto: Frank Wagner/meinkirchhain.de

gether“ probt alle vierzehn Tage, freitags ab 19.30 Uhr in der Kreuzkirche in Bauerbach.

Weitere geplante Veranstaltungen zum Festprogramm „Wir fei-

ern 50 Jahre Martin-Luther-Kirche“ finden am 1. April (Ostersonntag) mit einem festlichen Abendmahlsgottesdienst, am 24. April mit dem Frühlingskonzert

der Alfred-Wegener-Schule und am 6. Mai mit einem Familiengottesdienst und anschließendem Fest in der und rings um die Kirche statt.

„Neurosige Zeiten“ in Betziesdorf

Das Quetschemus Theater Betziesdorf lädt zu lustigen und spannenden Abenden ein

Betziesdorf (red). Das Quetschemus Theater Betziesdorf beziehungsweise die Therapiegruppe Betziesdorf lädt in diesem Jahr zu zwei lustigen und spannenden Abenden, am 23. und 24. März jeweils um 20 Uhr ein. Die Theatergruppe Betziesdorf ist eine lebhaft Gruppe aus Jung und Alt. Die Bewohner der Therapiegruppe Betziesdorf sind eine bunte Mischung psychisch spezieller Menschen, welche sich teilweise freiwillig und auch zwangsweise in Therapie befinden, langweilig wird es in der offenen Wohngruppe nie.

Eine manisch depressive Malerin (Inge-Rose. Gimpel). Die Stalkerin (Manuela Meszaros) des berühmten Volksmusikstars Hardi Hammer (Christian Weber).

Eine soziophobe Patientin (Isabel Barie), welche am liebsten jeglichen sozialen Kontakt meiden möchte. Ein Mann mit Korrekturanomalie (Björn Wege), Unordnung macht ihn nervös. Sowie eine neurotisch-erotische Agnes Adolon

(Tina Metz), welche gar nicht einsehen, dass sie therapiebedürftig ist. Alle Bewohner sorgen dafür, dass es nicht langweilig wird und die eigentlich therapeutischen Maßnahmen in den Hintergrund geraten.

Denn bringt einen der Besuch der eigenen Mutter nicht eh schon ins Schwitzen!? Aber wie vertuscht man den Aufenthalt in einer Irrenanstalt vor ihr, wenn es sich bei dieser um die hoch ehrwürdige Eigentümerin (Silke Heck) der Hoteldynastie Adolon handelt. Da kommt die Tochter Agnes Adolon etwas in Bredouille.

Die Bewohner der Therapiegruppe Betziesdorf werden kurzerhand von Agnes zu Mitbewohnern und Hausangestellten umfunktioniert. Doch die Verhaltensstörungen sind nur schwer vor Frau Adolon zu verheimlichen, und auch die Ärztin der Irrenanstalt (Sylvia Wege) und der Gestalttherapeut (Christan Weber) sollten von diesen Notlügen besser nichts erfahren.

Damit ist das Chaos noch nicht einmal komplett, erscheint auch noch der ein oder andere unangekündigte Besuch: Die Tupper-Fachverkäuferin (Sylvia Wege) erscheint um ihre herausragenden Produkte anzubieten.

Und dann auch noch das Stalking Opfer Hardi Hammer, samt Pressereporterin (Verena Loi). Sie möchte eine exklusive Homestory für die bekannteste Zeitung Deutschlands schreiben.

Zwei Neuzugänge im Ensemble

Da das Stück „Neurosige Zeiten“, vor zwei Jahren aufgrund vieler Krankheitsfälle auf Eis gelegt wurde, stand für die Gruppe schnell fest, nun endlich dieses lustige und abwechslungsreiche Stück auf die Bühne bekommen zu wollen. Da nicht mehr alle aus dem Ensemble 2016 zur Verfügung standen, konn-

te die Gruppe zwei neu Zugänge motivieren: Björn Wege und Verena Loi.

Zu Beginn der Proben hat sich die Gruppe einmal in der Woche getroffen. Seit Januar wurden die Proben so intensiviert, dass sich zwei oder sogar dreimal in der Woche getroffen wurde, um alles aus den Schauspielern und dem Stück rausholen zu können. Hierbei mussten die Regisseurin Ulrike Steiner-Eckert und der Souffleur Marcel Barie so einige Schweißperlen vergießen. „Nicht immer ist es leicht, eine so bunte Mischung aus „psychisch kranken“/ „psychisch speziellen“ Menschen wie in der Therapiegruppe Betziesdorf beziehungsweise im Quetschemus Theater Betziesdorf vorhanden, zur Disziplin anzuhalten“, heißt es in der Pressemitteilung.

Einlass: 19 Uhr; Kartenvorverkauf: seit 7. März jeweils mittwochs von 18 bis 20 Uhr im Eulennest beim Bürgerhaus; Eintrittspreis: 8 Euro. Empfehlung FSK 12.



FAMILIENANZEIGEN . TRAUER // ERINNERUNG

Ja, ich weiß, woher ich stamme:
Ungesättigt gleich der Flamme,
glühe und verzehr ich mich.
Licht wird alles, was ich fasse,
Asche alles, was ich lasse.
Feuer bin ich sicherlich



Konrad Weber
Jürg Weber und Wolfgang Blumenröder
Doris und Thomas Schaub-Weber
mit Lara und Philip

Traueradressen:

Konrad Weber, Glärnischstraße 96, CH – 8810 Horgen
Eva-Lotte Roth, Bahnhofstraße 15, 35274 Kirchhain

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 14. April 2018, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Kirchhain statt.

Du branntest für die Liebe, das Leben und eine bessere Welt.

So plötzlich erloschen

Irma Bechtel

geb. Feußner

* 4. Juli 1941 † 7. März 2018

Deine Energie wird uns fehlen
Marion und Wolfgang Skowronek
Andrea Römer und Fritz Näcker
Diana und Peter Kokoschka
Roland und Ute Bechtel
Felix Römer und Doro
mit Caspar, Emmi und Paula
Johann Römer und Katja mit Ben
Amelie Schatz und Lia Römer
Babette Römer
Eva-Lotte Roth und Carsten
mit Alma und Wunna
Lea und Jonas Kokoschka
Gerd Mandel

Die CDU-Kirchhain nimmt tief betroffen Abschied von ihrem langjährigen Mitglied und Freund

Herrn

Walter Pfeiffer

Emsdorf

Seit 1974 war er Mitglied der Christlich Demokratischen Union. Er gehörte dem Ortsbeirat Emsdorf an und war ab 1977 Stadtverordneter und später bis zu seinem Ausscheiden im Jahre 2001 Stadtrat. Während der ganzen Zeit seiner ehrenamtlichen Tätigkeit setzte er sich stets mit großem Engagement und Sachverstand für die Belange der Bürgerinnen und Bürger von Kirchhain ein.

Der Stadtverband Kirchhain verliert mit Walter Pfeiffer ein engagiertes Mitglied und einen guten Freund. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Für die CDU-Kirchhain
Stefan Völker
Stadtverbandsvorsitzender

Familienanzeigen werden zu ermäßigten Preisen berechnet!

Sei schlau - kauf bei Nau!

Der Nummer 1!

6. GIESSENER KUNDENSPIEGEL

Platz 1 BRANCHENSIEGER

Untersucht: 10 Kfz - Vertragswerkstätten
85,9% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 92,9% (Platz 1)
Arbeitsqualität: 87,7% (Platz 2)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 77,2% (Platz 1)
Kundenbefragung: 03/2017
Befragte (Kfz)=518 von N (Gesamt)=902
MF Consulting Dipl. Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de

Autohaus Nau GmbH

www.nau.de

Gießen · Marburg · Wetzlar · Stadtallendorf · Butzbach



IHR VORTEIL JETZT **6.600,- €**
bis zu 1)



Abb. zeigen Sonderausstattung

AKTIONSMODELLE

SO VIEL FÜR SO WENIG!



BIG DEAL 6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾

MEGA GÜNSTIG
MEGA AUSSTATTUNG - SOFORT VERFÜGBAR
JETZT ZUGREIFEN!

Mokka X „ON“

1.4, 103 kW (140 PS), Kurzzulassung 10 km, Metallic Lack, Klimaautomatik, el. FH vorne und hinten, Regensensor, Tempomat, Sitz- und Lenkradheizung, Leichtmetallräder, Nebelscheinwerfer, Parkpilot vorne und hinten mit Rückfahrkamera, Opel OnStar, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Radio R 4.0 IntelliLink und USB u.v.m.

BARPREIS 20.990,- €

IHR VORTEIL JETZT ¹⁾ 6.444,- €

Cascada „Edition“

1.4, 103 kW (140 PS), MT 6 S/S, Kurzzulassung 10 km, inklusive Klimaanlage, beheiz. Lenkrad, Regensensor, el. ASP, ZV mit Funk, OnStar, el. FH, Metallic-Lack, Tempomat, Sitzheizung vorne, Leichtmetallräder 17", Radio/CD 600 IntelliLink mit Freisprecheinrichtung BT u. DAB+, Fernlichtassistent, Parkpilot vorne und hinten mit Rückfahrkamera u.v.m.

BARPREIS 25.515,- €

IHR VORTEIL JETZT ¹⁾ 6.600,- €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 800,- € Frachtkosten. 2) Händlerreigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 6,5 - 6,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 149 - 140 g/km. Energieeffizienzklassen B - C.

opel-nau.de

IHR VORTEIL JETZT ¹⁾
5.000,- €

Abb. zeigt Sonderausstattung



CORSA

DAS SCHNÄPPCHEN DES MONATS



BIG DEAL 6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT

Corsa „Active“ 3-trg. 1.4 Turbo, 74 kW (100 PS), Start/Stop, 6-Gang, Kurzzulassung 10 km, inklusive Klima, Lenkrad- und Sitzheizung, heizb. Frontscheibe, Regensensor, Nebelscheinwerfer, 15" Leichtmetallräder, el. ASP beheizt, Radio 4.0 IntelliLink, Bordcomputer, el. FH, SolarProtect, ZV m. Funk, Tempomat, Parkpilot hinten u.v.m.

AKTIONSPREIS ab 13.425,- €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 800,- € Frachtkosten. 2) Händlerreigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch innerorts 6,6 l/100 km, außerorts 4,4 l/100 km, komb. 5,2 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 122 g/km, Energieeffizienzklasse C.

HONDA
The Power of Dreams

ER BLICKT FÜR SIE IN DIE ZUKUNFT.

SERIENMÄSSIG MIT KOLLISIONSWARNUNG MIT AKTIVEM BREMSEINGRIFF.

DER HONDA CIVIC. SERIENMÄSSIG MEHR DRIN.



Nur für kurze Zeit:
ab 17.990 €

CIVIC

Kraftstoffverbrauch Civic 1.0 VTEC® TURBO Comfort in l/100 km: innerorts 6,1; außerorts 4,1; kombiniert 4,8. CO₂-Emission in g/km: 110 (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG). Abb. zeigt Sonderausstattung.

* Unverbindliche Aktionspreisempfehlung von Honda Deutschland für einen Honda Civic 1.0 VTEC® TURBO Comfort. Angebot gültig für Privatkunden bis 31.03.2018, bei allen teilnehmenden Händlern.



**Gießen
Marburg
Wetzlar**

HONDA
The Power of Dreams

Kreditvermittler der Honda Bank GmbH.

Jahresstart bei Nau

Riesenauswahl und Schnäppchenpreise!

7 JAHRE GARANTIE**

HÄNDLERREIGENGARANTIE AUF DIE WICHTIGSTEN BAUGRUPPEN

Hyundai i10
ab **7.790 EUR**
oder
ab monatlich **69 EUR**

Hyundai Tucson Classic Blue
ab **18.690 EUR**
oder
ab monatlich **159 EUR**



Hyundai Tucson blue
1,6 GDI 97 kW (132 PS), 6-Gang-Getriebe

Hyundai i10
1,0 49 kW (67 PS), 5-Gang-Getriebe

1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 7.790,00 € (Tucson 18.690,00 €), Leasingsonderzahlung 580,00 € (Tucson 1.116,00 €), Restwert 4.544,45 € (Tucson 1.542,82 €), voraussichtl. Gesamtbetrag 3.892,00 € (Tucson 8.748,00 €), Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,75%, eff. Jahreszins 2,79%, 48 monatl. Raten à 69,00 € (Tucson 159,00 €), Gesamtkreditbetrag/ Fahrzeugpreis 9.990,00 € (Tucson 22.840,00 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungsstellen in Höhe von 799,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist, Abb. zeigen Sonderausstattung. ** 7 Jahre Garantie gemäß Bedingungen der DIA Albert Still GmbH. Die G7 Händlerreigengarantie ist eine unentgeltliche Leistung des Autohauses. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,3 - 4,7 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 147 - 108 g/km; Energieeffizienzklasse C.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Riesiger Neuwagen Lagerbestand!
Über 3.500 Fahrzeuge **SOFORT** lieferbar!

Wer kann, der kann!

AKTUELL:
924 x Opel Nutzfahrzeuge

Unternehmenssitz: **Direkt an der A 485**
Gießen
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Direkt an der A 5



Pater Jozua, Birgit Grub (l.u.2.v.l.) und Jörg Herrmann (r.) verabschiedeten Brunni Pfob (2.v.r.) aus dem Vorstand. Foto: Birgit Grub

Verabschiedung von guter Seele des Vereins

Kolpingfamilie Kirchhain dankt Brunni Pfob

Kirchhain (red). Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung im März folgte nach den üblichen Regularien wie geistliches Wort, Vorstandsberichte vom vergangenen Jahr und Kassenübersicht die Verabschiedung von der guten Seele des Vereins.

Die Seniorin Brunni Pfob stellte sich nach 36 Jahren Vorstandsarbeit nicht mehr zur Wiederwahl. In dieser langen Zeit hat sie bei fast allen Vorstandssitzungen teilgenommen, war in jungen Jahren Leiterin für Erwachsene, hat lange die Finanzen des Vereins als Kassiererin verwaltet und zuletzt als Ansprechpartner für die Seniorenarbeit mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Als wandelndes Gedächtnis hat sie viele Vorstände erlebt, hat die Fäden im Hintergrund zusammengehalten und das alles ohne Computer und Handy.

Als Frau vom alten Schlag hat sie mit Vorbildfunktion vorgelebt,

wie man in einem generationsübergreifenden Familienverband seine Freizeit verbringt. Von Fasching, Kleidersammlung, Drachenfest und kirchlichen Angeboten bis hin zu Geburtstags Besuchen und Teilnahme an verschiedenen Öffentlichkeitsmaßnahmen ist ihr Einsatz und Wirken für sie immer selbstverständlich gewesen. Viele Kolpingreisen und Wallfahrten hat Brunni Pfob als aktives Mitglied mit ihren Kolpingfreunden unternommen und deshalb gab es als Dankeschreiben unter viel Applaus die nächste Diözesanwallfahrt nach Seligenstadt als Geschenk.

Ein Ausblick in das prall gefüllte Jahr 2018 (70 Jahre Kirchweihfest der St. Elisabeth Kirche) gab anschließend Anlass zu einem schönen gemütlichen Beisammensein und Vorfreude auf die kommenden Bezirks- und Diözesan Veranstaltungen. Dazu sind alle Interessierten gerne willkommen.

Filmhighlights am 28. März

Das Kommunale Kino zeigt „Die kleine Hexe“ und „Die dunkelste Stunde“ im KINO AM TURM

Kirchhain (red). Am 28. März 2018 finden die nächsten Filmvorführungen im Rahmen der Reihe „Kino am Turm“ statt.

Nachmittags läuft der Film „Die kleine Hexe“, und in der Abendvorstellung der preisgekrönte Film „Die dunkelste Stunde“.

Vor 60 Jahren erschien Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker „Die kleine Hexe“, die nun, in Zeiten von in jeder Hinsicht lauterer übernatürlicher Abenteuer wie „Harry Potter“ fürs Kino verfilmt wurde. Das Michael Schaefers Verfilmung dabei altmodisch wirkt, ist gleichzeitig Stärke und Schwäche eines Films, der lange braucht, bis er Fahrt gewinnt, dafür aber wunderbar handgemacht ist.

Die jährliche Walpurgisnacht naht und die kleine Hexe (Karoline Herfurth) ist wütend: Immer noch nicht darf sie am wichtigsten Ereignis im Hexenkalender teilnehmen, denn sie ist mit ihren 127 Jahren einfach noch zu jung. Gegen den Rat ihres treuen Freundes, dem Raben Abraxas (gesprochen von Axel Prahl) macht sie sich dennoch auf den Weg zum Blocksberg und tanzt mit – bis sie von ihrer Tante, der Wetterhexe Rumpumpel (Suzanne von Borsody) erwischt wird.

Eigentlich sollte sie nun bestraft werden, doch stattdessen gelingt es der kleinen Hexe, die Oberhexe (Therese Affolter) zu überreden, ihr eine Chance zu geben: Wenn sie binnen Jahresfrist zu einer guten Hexe geworden ist und dazu alle 7892 Zaubersprüche aus dem großen Zauberbuch auswendig kann, dann darf sie mitfeiern. Gesagt getan, macht sich die kleine Hexe an die Arbeit und sorgt im benachbarten Dorf zum Beispiel dafür, dass der Vater der Kinder Thomas und Vroni, nicht mehr sein ganzes Geld beim Kegeln verschwendet. Das Problem ist nur, dass bei den Hexen solche guten Taten nicht auf Gegenseite stoßen: Denn nur eine böse Hexe ist wirklich eine gute Hexe.

Abgesehen von ganz wenigen im Computer entstandenen Bildern ist die Welt der kleinen Hexe wunderbar handgemacht. Vom verwunschenen Hexenhaus im tiefen Wald, das gleichermaßen urig und gemütlich wirkt, über die ausgefallenen Kostüme der Hexen, die wie eine bunte Mischung aus Altkleidersammlung und Faschingsverkleidungen wirken, bis hin zum markanten Make-up der älteren Hexen, die von Runzeln und Warzen übersät sind.

Deutschland 2017, Regie: Michael Schaefer, nach dem Buch von Otfried Preußler, Darsteller: Karoline Herfurth, Suzanne von Borsody, Momo Beier, Luis Vorbach, Therese



Oscarprämiert: „Die dunkelste Stunde“ mit Gary Oldman als Winston Churchill (r.). Fotos: Stadt Kirchhain

Affolter, 103 Minuten, keine Altersbeschränkung.

Der Hauptdarsteller des Films „Die dunkelste Stunde“, Gary Oldman, wurde für seine Rolle des britischen Premiers, der sein Land durch den Zweiten Weltkrieg führte, mit dem Oscar als bester Hauptdarsteller ausgezeichnet.

Mai 1940. Auf dem Kontinent ist die Wehrmacht gerade dabei, Holland und Belgien zu überrollen, auch die Niederlage Frankreichs ist nur noch eine Frage von Tagen, in Großbritannien steht der Premier

handlung mit Hitler ablehnt.

Selbst als die britischen Truppen in Dinkirchen eingekesselt sind, die totale Vernichtung der stolzen britischen Armee bevorzugen scheint und anschließend die Urangst der Briten droht, die Invasion ihrer Insel, lehnt Churchill jede Verhandlung mit Herrn Hitler – wie er den faschistischen Diktator despektierlich nennt – ab. Kämpfen bis zum Untergang – oder zum Sieg, das ist Churchills einfache Devise, mit der er seine Nation durch eine der dunkelsten Stunden ihrer Geschichte führen will.



Wunderbar handgemacht: „Die kleine Hexe“ mit Karoline Herfurth.

Neville Chamberlain (Ronald Pickup) vor dem Aus. Im Parlament wird eine große Koalition geschmiedet, die sich auf den umstrittenen Winston Churchill (Gary Oldman) als Premier einigt. Weder Außenminister Viscount Halifax (Stephen Dillane), noch der König George VI (Ben Mendelsohn) sind begeistert vom eigensinnigen, oft erratisch agierenden Churchill, der zudem jede Ver-

Zum größten Briten aller Zeiten wurde Winston Churchill 2002 gewählt und nimmt man allein Joe Wrights „Die dunkelste Stunde“ als Maßstab besteht auch kein Zweifel an dieser Entscheidung. Als überlebensgroße Persönlichkeit spielt Gary Oldman unter augenscheinlich kilowise Make-up den britischen Premier, legt ihn als aufbrausende, aber auch zweifelnde Figur an, die

die drohende Gefahr durch Hitler früh erkannte und sein Land dazu drängte, lieber im heroischen Kampf unterzugehen, als sich zu ergeben.

Fraglos mitreißend ist es, wenn da Churchill im Parlament spricht, zunächst seine berühmte Antrittsrede, in der er sagte, dass er nichts anderes zu geben hätte als „Blut, Arbeit, Tränen und Schweiß“ und schließlich der Moment, in dem er gegen die Stimmen seiner politischen Gegner Chamberlain und Halifax, die auf eine Verhandlungslösung setzten, Parlament und Nation auf den harten Kampf gegen Deutschland einswor und sagte, dass die stolze britische Nation lieber in ihrem eigenen Blut auf dem Boden liegen sollte, als aufzugeben.

Gerade durch die Inszenierung Wrights, der Churchill immer wieder isoliert zeigt, allein gegen alle kämpfend, als einziger die Notwendigkeit des Krieges erkennend, wird Churchill zu einer geradezu messianischen Gestalt stilisiert. Und die Geschichte hat ihm Recht gegeben, Großbritannien widerstand dem Versuch, sich wie Frankreich Hitler zu ergeben, harter aus, überstand die Bombardierung seiner Städte und war am Ende – nicht zuletzt dank der Hilfe der USA – siegreich.

Großbritannien 2017, Regie: Joe Wright, Darsteller: Gary Oldman, Kristin Scott Thomas, Lily James, Ben Mendelsohn, Stephen Dillane, Ronald Pickup, 125 Minuten, ab sechs Jahren.

Die Nachmittagsvorstellung beginnt um 16 Uhr (Eintritt: 5 Euro); die Abendvorstellung um 19.30 Uhr (Eintritt: 7 Euro).

Ausstellungsstücke weiter zu besichtigen

Möbel-Objekte, Skulpturen, Intarsien-Arbeiten, Lampen-Objekte, Bronze, Malerei, Fotografie und mehr

Rauschenberg (red). Nach dem Erfolg der diesjährigen ARTINEA Handwerk-Kunst-Design 2018 wird in der Galerie im Glashaus (Rauschenberg) vom 16. März bis 22. April 2018 die Ausstellung ARTINEA-NACHLESE zu sehen sein, bei der circa 65 Werke von 25 Teilnehmern der ARTINEA zu sehen sein werden.

„Es war mir ein Anliegen, dass die Ausstellungsstücke nach der Dreitages-Ausstellung weiter zu besichtigen sind“, so der künstlerische Leiter Horst Barthel. Die Galerie im Glashaus werde dies mit der ARTINEA-NACHLESE ermöglichen.

Gezeigt werden Möbel-Objekte, Skulpturen, Intarsien-Arbeiten, Lampen-Objekte, Bronze, Malerei, Fotografie, Schmuck und textile Stoffe.

Die Öffnungszeiten der Ausstellung in der Zeit vom 16. März bis 22.



Die vielseitige Ausstellung in der Galerie im Glashaus ist noch bis 22. April zu besichtigen. Fotos: Barthel

April 2018 liegen wie folgt: dienstags von 18 bis 21 Uhr, sonntags von 15 bis 19 Uhr.

Veranstaltungen während dieser Ausstellung: Freitag, 23. März: Lesung von Sven Stricker (Berlin) aus seinem Buch „Mensch, Rüdiger“ (Einlass ab 18 Uhr, Beginn 19.30 Uhr); Samstag, 7. April: Er-

zähl- Klang-Performance mit Philipp Layer (Erzählerschule Burgwald) (Einlass ab 18 Uhr, Beginn 19.30 Uhr); Samstag, 14. April: „Klang-Workshop“: analog vs. Digital – ein Gegensatz (Einlass ab 16 Uhr, Beginn 17 bis 18.45 Uhr); Samstag, 14. April 2018: Tansania trifft Hessen und Piemont: Objekte,

Kulinarisches und Musik (Beginn 19 Uhr bis 22 Uhr); Freitag, 20. April: Konzert: SWING SIDE OUT, Marburg (Swing, Blues, Rockebilly) (Einlass ab 18 Uhr, Beginn 19.30 Uhr).

Veranstaltungsort: Galerie im Glashaus, 35282 Rauschenberg, Bahnhof Straße 32 a.



Auch interessante Objekte sind unter den Exponaten.

Prima Markt Angebote vom **19.03. - 24.03.2018***

<p>Schweinenacken mit Knochen 1 kg TOP! 2.99 SUPERPREIS</p> <p>Marinierter Hähnchenflügel 1 kg, Herkunft: lt. Auszeichnung 3.99</p> <p>Einlegegurken 1 kg, Herkunft, Kl.: lt. Auszeichnung 2.99 Neue Ernte</p> <p>Bier „Warkajane“ hell 5,7% vol. 0,5 L Fl., 1 L = 1,58 0.99</p> <p>Vodka „Zubrowka Biala“ 40% vol. 0,5 L Fl., 1 L = 12,98 6.99 SUPERPREIS</p>	<p>Schweinebauch wie gewachsen 1 kg 3.99</p> <p>Kartoffeln 10 kg Sack Herkunft, Kl.: lt. Auszeichnung, 1 kg = 0,25 3.49</p> <p>Kaltgeräucherter Buckellachs „Gorbusha“ 1 kg, Herkunft: lt. Auszeichnung 14.99 13.49 SUPERPREIS</p> <p>Geräucherte Hähnchen-Oberschenkel oder -Flügel je 100 g, 1 kg = 6,50 0.65 SUPERPREIS</p> <p>Frischkäse „Tiwrog“ 0,5% oder 15% Fett i.Tr. je 250 g Pack., 1 kg = 4,76 1.19 SUPERPREIS</p>
---	--

Verstärkung gesucht!

Wir suchen Mitarbeiter m/w für den Verkauf.

Ihre Bewerbung können Sie direkt im Markt abgeben!

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbenden Markt.

Mo - Fr 09:00 - 19:00 Mix Markt 130 OHG
Sa 09:00 - 18:00 Friedrich-Ebert-Str. 27
06421 1836064 35039 Marburg